

Natur und Ethik

Die Tagung will einen konzeptionellen Rahmen erarbeiten, der es erlaubt, deskriptive, semantische und normative Fragen nach der Natur gleichermaßen durch Ausgrenzung und Zusammenführung der Bereiche „Natur“ und „Ethik“ zu beantworten. Das Verhältnis von Natur und Ethik wird in der Perspektive ausgewählter Mensch-Natur-Verhältnisse und der sich damit verbindenden Problematisierung des Ortes der humanen Lebensform in der Natur thematisiert.

In den Beiträgen werden unterschiedliche methodische und inhaltliche Stellungen zur Natur eingenommen – von der unbelebten und belebten Natur bis zur humanen Lebensform. Die Kontur der humanen Lebensform in der Natur zeichnet sich auch in den verschiedenen disziplinären Ansätzen ab, die Anthropologie, Kulturphilosophie und Naturphilosophie genauso einschließen wie Ethik, Metaethik und Ästhetik.

Aus der Bandbreite der Themen und Perspektiven ergibt sich ein umfassender Blick auf die Vielzahl der Beziehungen zwischen Mensch und Natur, der schrittweise in eine Bestimmung des normativen Zusammenhangs von Natur und Ethik weiterentwickelt werden soll.

Die Tagung „Natur und Ethik“ will auf diese Weise nicht zuletzt einen Beitrag zur Begründung und Praxis eines rechtfertigungsfähigen Umgangs mit der Natur leisten.

Veranstalter:

Institut für Wissenschaft und Ethik
Prof. Dr. Dieter Sturma
Bonner Talweg 57
53113 Bonn

Anmeldung:

iwe@iwe.uni-bonn.de

NATUR UND ETHIK

2. / 3. Juni 2016

Tagungsort

Universitätsclub Bonn
Konviktstr. 9
53113 Bonn

Donnerstag, 2. Juni 2016

- 11.00 **Eröffnung**
- 11.15 **Menschheit als die sich kultivierende Form der Natur**
Volker Gerhardt (Berlin)
- 12.30 - 13.30 Mittagspause
- 13.30 - 14.45 **physis und techne bei Aristoteles**
Mathias Gutmann (Karlsruhe)
- 14.45 - 15.00 Kaffeepause
- 15.00 - 16.15 **Unsere Moral und die humane Lebensform**
Lutz Wingert (Zürich)
- 16.15 - 16.30 Kaffeepause
- 16.30 - 17.45 **Freiheit aus Natur oder die großzügigste Art, den Kompatibilismus für gegenstandslos zu erklären**
Birgit Recki (Hamburg)

Freitag, 3. Juni 2016

- 10.00 - 11.15 **Was ist Biodiversität und warum schützen wir sie?**
Dieter Birnbacher (Düsseldorf)
- 11.15 - 12.30 **Landschaft. Über Natur, Ethik und Ästhetik**
Dieter Sturma (Bonn)
- 12.30 - 13.30 Mittagspause
- 13.30 - 14.45 **„Als ob die Erde längst aufgehört hätte, mit uns zu sprechen“ – Über Resonanz mit der Natur und ihren Verlust**
Angelika Krebs (Basel)
- 14.45 - 15.15 Kaffeepause
- 15.15 - 16:30 **Welche Rolle kann die Natur in der modernen Ethik spielen?**
Ludwig Siep (Münster)

Referenten

- Dieter Birnbacher**
Professor (em.) für Philosophie an der Universität Düsseldorf
- Volker Gerhardt**
Professor (em.) für Praktische Philosophie / Rechts- und Sozialphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Mathias Gutmann**
Professor für Technikphilosophie am Institut für Philosophie am Karlsruher Institut für Technologie
- Angelika Krebs**
Professorin für Praktische Philosophie an der Universität Basel
- Birgit Recki**
Professorin für Praktische Philosophie an der Universität Hamburg
- Ludwig Siep**
Professor (em.) für Philosophie an der Universität Münster
- Dieter Sturma**
Professor für Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik in den Biowissenschaften an der Universität Bonn
- Lutz Wingert**
Professor für Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Praktischen Philosophie an der ETH Zürich